

DMM und DSV-Kürpokal 04.-06. Dezember 2008 in Aachen:

Saisonauftritt der Wasserspringer in der Ulla-Klinger-Halle

Hinter den deutschen Wasserspringern liegt ein anstrengendes, höhenreiches Jahr mit großartigen Erfolgen beim Weltcup, bei den Europameisterschaften und den Olympischen Spielen in Peking. Fast ohne Unterbrechung geht es nun mit dem nationalen Wettkampfauftritt, den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften und dem DSV-Kürpokal 2008, kurz vor Weihnachten bereits in die neue Saison. Deren Höhepunkte werden 2009 die Europameisterschaften Anfang April in Turin und die Weltmeisterschaften Mitte Juli in Rom sein.

Einige der DSV-Leistungsträger der letzten zehn Jahre wird man bei dieser DMM vermissen, da sie nach Peking ihre Karriere beendet haben. Hierzu zählen die Olympiazweiten von Athen, Andreas Wels und Tobias Schellenberg sowie die vielfache Europameisterin Annett Gamm. Andere Top-Springer/innen, müssen wegen Bundeswehrlehrgängen und Studium bei dieser DMM noch passen. Hierzu zählen auch die Aachener Sascha Klein, Pawel Rozenberg, Norman Becker und Christian Lulinski, der seit Oktober ebenfalls Sportsoldat ist.



Deutscher Mannschaftsmeister bei den Männern und mit der Gesamtmannschaft wurde 2007 der SV Neptun Aachen mit (von links): Swenja Roderburg, Norman Becker, Kristina Schindler, Sascha Klein, Uschi Freitag und Patrick Rodriguez Rubio.

Das gibt jüngeren Athleten die Möglichkeit, ihr Können ins rechte Licht zu rücken und macht den Ausgang dieser Meisterschaft spannend und offen wie selten. Sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern gibt es keine ganz klaren Favoriten und es wird sehr auf die Tagesform und geschlossene Mannschaftsleistungen ankommen.

Sehr gerne verteidigen würde der SV Neptun Aachen den im letzten Jahr gewonnenen Mannschaftsmeister-Titel der Männer. Gegen die starken Berliner mit dem Olympiazweiten Patrick Hausding und dessen ältere Teamkollegen ist Aachener Nachwuchs mit dem zweifachen JEM-Silbermedaillengewinner Johannes Donay allerdings eher Außenseiter. Bei den Frauen wollen Uschi Freitag, My Phan und Karolin Kittel genügend Punkte sammeln, um den Pokal für die Deutsche Gesamtmannschaftsmeisterschaft erfolgreich zu verteidigen.

Auch der Kampf um die Kürpokale gibt es wenige eindeutige Favoriten. Der eindeutigste ist von allen drei Höhen sicherlich Patrick Hausding. Vom 1m-Brett dürfte Johannes Donay sein ärgster Konkurrent sein. Vom 3m-Brett gesellen sich noch Michel Annas und der Leipziger Stephan Feck zu den beiden, während es vom Turm mit Stefan Rudolph (Leipzig), Martin Wolfram (Dresden) und Christian Picker (Berlin) drei weitere Titel- und Medaillenaspirenten gibt. Im 3m-Synchronspringen wollen Johannes und Benedikt Donay ihr Missgeschick der JWM vergessen machen, allerdings sind sie gegen Hausding / Feck eher Außenseiter.

Auch bei den Frauen haben Aachenerinnen Chancen auf vordere Platzierungen. Vom Einer, Dreier und im 3m-Synchronspringen sind Uschi Freitag und ihre Hallenser Synchronpartnerin Carolin Bürger favorisiert. Aber auch Swenja Roderburg, Bronze-Gewinnerin bei der JEM 2008, kann von 1m auf das Treppchen springen ebenso wie die wieder genesene My Phan von 3m. Die Turm-Disziplin ist bei sechs bis sieben nahezu gleichwertigen Springerinnen dagegen völlig offen.

Urkunden wird es in Aachen nicht nur bei den Siegerehrungen geben. In einer kleinen Feierstunde werden am Freitagabend den DSV-Kaderathleten auch die Ernennungsurkunden für die Aufnahme in die Nationalmannschaft 2009 überreicht. „Aus Aachen dürfen mehr als fünfzehn Springer/innen mit ihrer Berufung rechnen, eine sicherlich gute Basis für die weitere Arbeit am Bundesstützpunkt Aachen“, so die zuvorsichtige Vorausschau von BStP-Leiter Hans Alt-Küpers bis Olympia 2012 in London.

Hans Alt-Küpers

Die Favoriten im DSV-Kürpokal

Frauen

1m: Uschi Freitag (Aachen), Carolin Bürger (Halle), Swenja Roderburg (Aachen);

3m: Uschi Freitag, Carolin Bürger, My Phan (Aachen), Kieu Duong (Berlin);

Turm: Stefanie Anthes, Frederike Michel, Josephine Möller, Julia Stolle, Maria Kurjo (alle Berlin), Wenke Warninck (Rostock), Mareen Devantier (Leipzig), My Phan;

3m-Synchron: Uschi Freitag / Carolin Bürger, My Phan / Kieu Duong.

Männer

1m: Patrick Hausding (Berlin), Johannes Donay (Aachen), Benedikt Donay (Aachen), Michael Alt (Höchst);

3m: Patrick Hausding, Stephan Feck (Leipzig), Michel Annas (Berlin), Johannes Donay;

Turm: Patrick Hausding, Stefan Rudolph (Leipzig), Johannes Donay, Martin Wolfram (Dresden), Christian Picker (Berlin);

3m-Synchron: Patrick Hausding / Stephan Feck, Johannes Donay / Benedikt Donay.

Zeitplan DMM & DSV-Kürpokal 2008 in Aachen				
Donnerstag 04. Dezember	09.30	1m-Brett	Frauen	Vorkampf
	11.00	1m-Brett	Männer	Vorkampf
	13.30	Eröffnung		
	14.00	1m-Brett	Frauen	Finale
	15.00	1m-Brett	Männer	Finale
	16.30	Turm-Synch. Frauen + Männer		Finale
	17.30	3m-Synch.	Frauen + Männer	Finale
Freitag 05. Dezember	09.30	3m-Brett	Männer	Vorkampf
	anschl.	3m-Brett	Männer	Halbfinale
	13.00	Turm	Frauen	Vorkampf
	anschl.	Turm	Frauen	Halbfinale
	16.00	3m-Brett	Männer	Finale
	17.00	Turm	Frauen	Finale
Samstag 06. Dezember	09.30	3m-Brett	Frauen	Vorkampf
	anschl.	3m-Brett	Frauen	Halbfinale
	13.00	Turm	Männer	Vorkampf
	anschl.	Turm	Männer	Halbfinale
	16.00	3m-Brett	Frauen	Finale
	17.00	Turm	Männer	Finale